

Spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen der besten Vorleser in der Bücherei Neumünster

Von Alexandra von Fragstein | 22.03.2023, 14:07 Uhr

Wer darf zum Landesentscheid nach Kiel fahren? Das war am Dienstag beim Bezirksentscheid Schleswig-Holstein Süd des Vorlesewettbewerbs die große Frage. Sechs junge Teilnehmer lieferten sich in der Stadtbücherei Neumünster einen spannenden Lese-Wettstreit.

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels sucht wieder den besten Vorleser Deutschlands. Jetzt ging der Vorlesewettbewerb in die dritte Runde – so auch in Neumünster. In der Stadtbücherei an der Wasbeker Straße zeigten beim Bezirksentscheid Schleswig-Holstein Süd sechs Jungen und Mädchen ihr Können und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Das waren die Kandidaten

Sie sind die besten [Vorleser ihres Kreises](#): Benjamin Lauschbach, Larissa Sabrina Staß, Marla Hollensteiner, Noemie Boe, Jarvis Schulz und Philipp Steinmann lasen eifrig um die Wette. Drei Minuten Zeit bekamen die Kinder, um eine Textpassage aus einem selbst ausgesuchten Buch vorzulesen. Larissa Sabrina Staß aus Neumünster sorgte mit „Zuckerwatteträume“ von Nora Miedler für einige Lacher im Publikum. Denn Protagonistin Ali flucht besonders gern. Fantastisch waren die Bücher, die sich Benjamin Lauschbach und Philipp Steinmann ausgesucht haben. „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer und „Time Travel Academy“ von Stefanie Hasse und Julia K. Stein erzählen von zwei besonderen Schulen.

Ernster wurde es mit „Der Pfad – Die Geschichte einer Flucht in die Freiheit“ von Rüdiger Bertram. Marla Hollensteiner gab dem Publikum damit einen Eindruck von der Flucht von Rolf und seinem Vater vor den Nationalsozialisten. Anschließend mussten alle Teilnehmer einen ihnen bis dahin unbekanntem Text lesen. Dafür hatte Angelika Rust von der Kinder- und Jugendbücherei das Buch „Komische Vögel – 2500 Meilen Familie, Chaos und jede Menge Chicken Nuggets“ von Sally J. Pla ausgesucht.

Eine schwere Entscheidung

„Ihr macht uns die Entscheidung nicht leicht“, sagte Jan Willem Bülck von der Buchhandlung Krauskopf, der Teil der Jury war. Gemeinsam mit der Vorjahressiegerin Hanne Graupe, der Lehrerin Angelika Nill, der Courier-Redakteurin Dörte Moritzen und der Bibliothekarin Frederike Harder musste er zwei Sieger küren. Beurteilt wurden die Lesetechnik, die Interpretation und die Auswahl des Textes.

Sie sind die Gewinner

Gewonnen haben schließlich Benjamin Lauschbach (10) aus Bad Bramstedt und Philipp Steinmann (11) aus Pinneberg. „Ich lese immer noch gerne Kinderbücher, aber auch Jugendbücher“, erzählte Benjamin. Außerdem spielt er Trompete. Auch Philipp ist musikalisch: Wenn er sich nicht gerade um seine zwei Kaninchen kümmert, spielt er auf der Gitarre. „Ich bin schon sehr aufgeregt“, sagte er mit Blick auf den Landesentscheid. Am 9. Mai wird sich im Landeshaus in Kiel zeigen, wer für Schleswig-Holstein in den Bundesentscheid nach Berlin geht. Der Vorlesewettbewerb findet seit 1959 statt. Er soll den Spaß am Lesen fördern. Jährlich nehmen deutschlandweit über 600.000 Sechstklässler teil.



Benjamin Lauschbach (10, links) und Philipp Steinmann (11) sind eine Runde weiter. Sie dürfen im Mai in Kiel um das Ticket nach Berlin lesen. FOTO: ALEXANDRA VON FRAGSTEIN